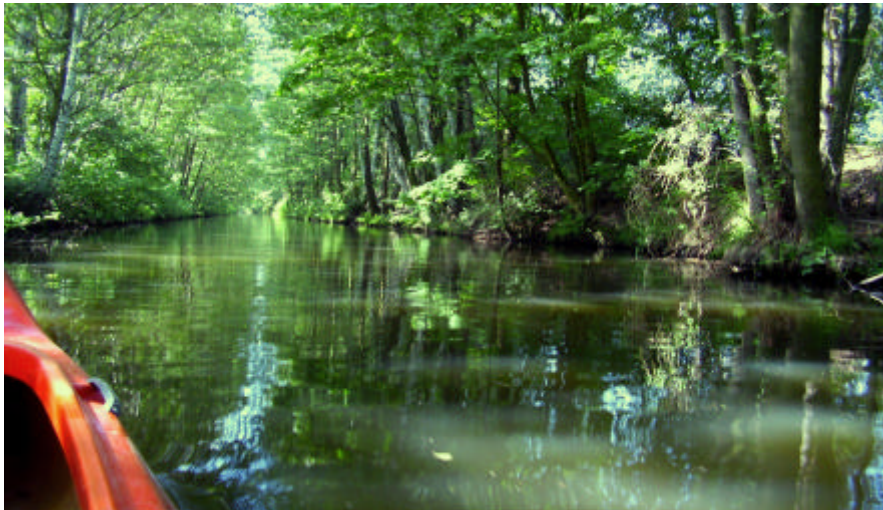


DER WILDE OSTEN Kanuwandern in Brandenburg

Entdecke die Fluß- und Seenlandschaft
von Spree und Dahme mit dem Kanu

2. bis 8. August 2010



Die Tour hat eine Gesamtlänge von etwa 80 km und führt uns in das Spree-Dahmegebiet südöstlich von Berlin. Eingebettet in eine sanfte Wald- und Wiesenlandschaft zeigt sich diese Region als eindrucksvolles Wasserwanderrevier. Langsam fließend bieten Spree und Dahme sowohl Kanuneulingen als auch erfahrenen Paddlern die Gelegenheit zum aktiven Naturerlebnis. Am ersten Tag paddeln wir etwa 12 km auf der Köriser Seenkette im Naturpark Dahme-Heideseen. Am zweiten Tag paddeln wir über Prieros zum kleinen Städtchen Märkisch Buchholz (ca. 20 km). Am dritten Tag führt uns die Route über Groß Wasserburg in südlicher Richtung in das Wasserlabyrinth des Unterspreewaldes, wo wir nach etwa 16 km den Übernachtungsplatz Petkamsberg erreichen. Am vierten Tag legen wir 18 km auf der Spree zurück und übernachten am Nordufer des Neuendorfer Sees. Am fünften Tag paddeln wir etwa 11 km bis zum Biwakplatz in Kossenblatt. Dort verbringen wir am Ufer der Spree die letzte Nacht der Tour. Unsere Kanuwanderung beginnt am Dienstag, den 3.8. 2010 direkt vom Biwakplatz und endet am Donnerstagabend, den 7.8 2010 auf dem Biwakplatz in Kossenblatt an der Spree.

Tourenverlauf – Überblick

Anreise am Montag, 2.8.2010:

Abreise am Sonntag, 8.8.2010: Rücktransfer von Kossenblatt zu den Autos bzw. DB-Bahnhof.

Tourenverlauf – im Detail:

Montag, 2.8.2010

Treffpunkt ab 17.00 Uhr am Badestrand/Biwakplatz (Bootsverleih „Kanusport Dahmeland“) in Schwerin bei Groß Köris im Naturpark Dahme-Heideseen. Hier werden wir auf der grünen Wiese direkt am Schweriner See die erste Nacht verbringen. Für Grill, Speis und Trank wird gesorgt sein. Der Platz ist mit einem Toiletten- und Duschhaus ausgestattet. Auf dem Parkplatz können die Autos bis Freitag stehen bleiben.

Zu Beginn der Kanutour gibt es für jeden ein Kartenblatt, auf dem die Route detailliert mit Kilometerangaben, Schleusen usw. verzeichnet ist! Die genaue Reihenfolge der verschiedenen Orte, die wir im Laufe unserer Tour erreichen, ergibt sich folgendermaßen:

Dienstag, 3.8.2010

Nach dem Frühstück wird Astrid eine kurze Einweisung in die Paddeltechnik und den Umgang mit den Booten geben, bevor wir unsere Boote mit dem Gepäck und den Lebensmitteln beladen, um dann umgehend in den Schweriner See zu stechen. Vor uns liegen etwa 12 km auf der Köriser Seenkette, die z.t. von steilen, dicht bewaldeten Uferhängen umgeben ist. Am späten Nachmittag erreichen wir unseren versteckt gelegenen Übernachtungsplatz, wo wir unsere Zelte aufschlagen und die Vorbereitungen für unser warmes Abendessen treffen.

Mittwoch, 4.8.2010

Nach einem guten Frühstück setzen wir unsere Kanutour auf dem langgezogenen Schmöldesee fort, bis wir nach ca. 5 km bei Prieros in den Oberlauf der Dahme einbiegen. Vor uns liegen nun 15 km auf dem idyllischen Flußlauf der Dahme, gesäumt von Wiesen und Wäldern. Am Abend erreichen wir am Rande der Ortschaft Märkisch Buchholz unseren Übernachtungsplatz. Der Platz ist mit einem Toiletten- und Duschhaus ausgestattet. Kleine Einkäufe können wir im Bedarfsfall am nächsten Morgen im Ort erledigen.

Donnerstag, 5.8.2010

Ausgeruht und gut gestärkt treffen wir am nächsten Vormittag schon bald auf ein erstes zu überwindendes Hindernis: die Bootsschleppe am Wehr in Märkisch Buchholz. Da es hier keine vollautomatische Schleuse gibt, müssen wir selber Hand anlegen: zunächst ziehen wir unsere Boote mit Hilfe eines Bootswagens aus dem Wasser und dann über 'n Berg, bevor wir sie auf der anderen Seite wieder in Wasser gleiten lassen. Und weil das so gut geklappt hat, führen wir die gleiche Prozedur 1 km später noch ein zweites Mal auf dieser Strecke durch. Danach geht es ganz geruhsam weiter. Wir überqueren den Köthener See und tauchen bei Groß Wasserburg in die Stille und Abgeschiedenheit des Unterspreewaldes ein. In südlicher Richtung paddeln wir auf windungsreichen Kanälen durch das urwaldartige Biosphärenreservat „Unterer Spreewald“. Dieser Teil des Spreewalds ist touristisch deutlich weniger erschlossen als der südlich angrenzende „Oberspreewald“. Wir übernachten in Petkamsberg, wo eine ufernahe Wiese Zeltmöglichkeiten ausschließlich für Wasserwanderer bietet. Der Platz ist mit einem einfachen Toilettenhaus ausgestattet.

(Tagesstrecke ca. 16 km)

Freitag, 6.8.2010

Wir verlassen Petkamsberg in nördlicher Richtung auf der Hauptspreee, von der wir nach ca. 3 km in das Zerniasfließ abbiegen und nun den Hinweisschildern nach Leibsch folgen. Noch immer sind wir von der einzigartigen Wasser- und Waldlandschaft umgeben. Erst nördlich von Leibsch endet das Biosphärenreservat und geht in eine offene Wiesenlandschaft über. Nachdem wir die Schleusengruppe in Leibsch erfolgreich passiert haben, paddeln wir weiter auf der Spree und gelangen bald in den Neuendorfer See. Nach insg. ca. 18 km werden wir unseren Tagesendpunkt, den naturnahen Übernachtungsplatz am Nordufer des Neuendorfer Sees erreicht haben. Hier werden wir unsere Zelte auf einer ufernahen Wiese aufschlagen und bei hoffentlich schönem Sommerwetter noch viel Badespaß haben.

Samstag, 7.8.2010

Heute paddeln wir weiter auf dem windungsreichen Lauf der Spree. In Alt Schadow lassen wir uns zunächst ganz bequem ein paar Meter hinunter schleusen. Anschließend genießen wir 11 km auf der ruhig dahin fließenden Spree. An diesem Tag bleibt uns das Umsetzen der Boote mit Hilfe einer Bootsschleppe erspart.

Kurz vor unserem Übernachtungsplatz erwartet uns das Kossenblatter Wehr mit vollautomatischer Schleuse. Auf dem Biwakplatz in Kossenblatt geht es ebenfalls ganz naturnah zu: fließend Wasser in der Spree! Hier können wir abends ein Lagerfeuer machen und die Stille genießen.

Sonntag, 8.8.2010- Abreisetag

Bevor die Vorbereitungen für die Rückreise getroffen werden, besteht genügend Zeit für ein gemütliches Frühstück, ein Bad in der Spree etc. .Abreise gegen Mittag. Transfer zu den Autos und DB-Bahnhof Halbe.

Allgemeines:

- Während der Tour gibt es unterwegs Möglichkeiten, auch mal in Kneipen (sog. Wasserfreunde) einzukehren, die direkt am Wasser liegen, wo wir ganz nach Belieben Kaffee, Tee, Bier, Eis etc. zu uns nehmen können.
- Bei warmem Sonnenwetter werden wir keine Gelegenheit auslassen, uns im kühlen Nass zu erfrischen!
- Die Zubereitung der Mahlzeiten, ebenso wie die damit verbundenen vor- und nachgelagerten Tätigkeiten erledigen wir gemeinsam. Zweckmäßigerweise gibt es die warme Mahlzeit am Abend. Neben dem Frühstück können den ganzen Tag Getränke, Brote, Obst etc. gegessen werden. An kleine Mengen Kekse, Schokolade für den Eigenbedarf sollte gedacht werden!

Teilnehmerbetrag pro Person:

Erwachsene 245 €, Kinder ab 10 Jahren 160 €, ab 16 Jahren 245 €

Darin sind alle Kosten für Übernachtung, Leihgebühr für die Boote und den Transfer, sowie für die Lebensmittelversorgung enthalten.

Die Veranstalterinnen:

Astrid Bender

ist Reiseveranstalterin und von Outward Bound ausgebildete Trainerin für Erlebnispädagogik. Seit 1995 organisiert und leitet sie Touren im Berliner Umland und in der Sächsischen Schweiz. Astrid Bender sorgt für die Sicherheit auf dem Wasser (Lebensretter in Silber / Ausbildung Kanutouring) und ist zuständig für den gesamten Outdoorbereich sowie für die erlebnispädagogischen Spiele und die Gruppenarbeit.

Renate Müller

ist Geografin und verfügt über regionale kulturhistorische Kenntnisse. Ihre Berichte über Land und Leute sind anschaulich und informativ. Neben der Organisation der Kanutour sorgt sie als passionierte Köchin für eine gesunde und vollwertige Ernährung der Gruppe.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anzahlung:

Bei erfolgter Anmeldung bitte 30 € auf das unten angegebene Konto überweisen. Die Restzahlung erfolgt 21 Tage vor Reiseantritt auf das selbe Konto.

Astrid Bender, Kto. Nr. : 016 299 4301, BLZ 100 800 00, Dresdner Bank Berlin

Bei Rücktritt erheben wir Stornogebühren:

59-30 Tage vor Reiseantritt	25 % des Reisepreises
29-15 Tage vor Reiseantritt	35% des Reisepreises
14-8 Tag vor Reiseantritt	50 % des Reisepreises
7-1 Tag vor Reiseantritt	80% des Reisepreises
Abreisetag und Nichtantritt	90 % des Reisepreises
plus 20,- € Stornogebühren	

Diese Kosten entfallen, wenn eine adäquate Ersatzperson den gebuchten Platz zu den gleichen Bedingungen übernehmen kann.

Teilnehmerzahl: Mind. 10 max. 20 Personen

Nicht erreichen der Mindest-Teilnehmerzahl:

Bei nicht Erreichen behalten wir uns das Recht vor, die Reise bis 21 Tage vor Reisebeginn abzusagen. In diesem Fall sind wir bemüht, gemeinsam mit Ihnen einen Ersatztermin zu finden und gewähren Ihnen einen einmaligen Rabatt von 3 % pro gebuchte Person auf den Reisepreis. Wenn kein anderer Termin gefunden wird, erstatten wir Ihnen alle bereits geleisteten Zahlungen zurück.

Abbruch der Reise durch Teilnehmer:

Falls Sie die Reise aus irgendeinem Grunde vorzeitig abbrechen müssen, so haben Sie grundsätzlich keinen Anspruch auf Rückerstattung. Deshalb wäre es ratsam, eine Reiserücktrittversicherung abzuschließen.

Programmänderung:

Bei unserer Route greifen minutiöse Zeiteinteilungen nicht. Zum Wesen einer solchen Tour gehört es auch, dass aufgrund von Wettereinbrüchen Umstellungen oder Routenänderungen notwendig werden könnten.



ANMELDUNG:

**“Der wilde Osten”
Kanuwandern in Brandenburg
2.-8.8.2010**

**Ich melde mich hiermit
verbindlich an:**

Name: _____

Vorname: _____

Strasse _____

Wohnort: _____

Geb. Datum: _____

Kind: _____

Geb. Datum Kind: _____

Paddelkenntnisse: ? ja ? nein

Unterschrift: _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich gelesen und erkenne sie an.

An Astrid Bender
7Meilen Erlebnisreisen
Urselweg 26
14163 Berlin

oder
FAX: 030 814 990 78

oder
einfach eine email an: astrid@7meilen.de

Ausrüstung:

- Beim Paddeltourgepäck sollte an folgende Ausrüstung gedacht werden:
- **Sonnenschutz:** Eine Sonnenbrille, eine Kopfbedeckung und Sonnenmilch darf nicht vergessen werden. Die Sonnenstrahlung auf dem Wasser kann sehr intensiv werden.
- **Mückenschutz:** Je nach Witterung kann unzureichender Mückenschutz in dieser Gegend fatale Folgen haben.
- **Zelte, Schlafsäcke und Isomatten** müssen mitgebracht werden.
- **Fahrradhandschuhe** können beim Paddeln Blasen an den Händen verhindern.
- **Warme und genügend trockene Kleidung:** Fleece-Bekleidung hat sich bei Nässe gut bewährt.
- **Regenzeug:** Bei Wind und/oder Niederschlag ist dies unverzichtbar, daher auf keinen Fall **wasserdichte** Regenjacke und -hose vergessen!
- Der **wasserdichte Transport** der Sachen, vor allem des Schlafsacks, ist wichtig. Schutz vor unkontrolliertem Feuchtigkeitsbefall für den Schlafsack und anderer wichtiger Dinge bietet etwa der 30 l fassende wasserdichte
- **Transportsack** (z.B. Marke Ortlieb; können in begrenzter Zahl ausgeliehen werden), ein großer Müllsack verhütet, ordentlich verschnürt, das Schlimmste.
- **EBbesteck, Teller, Tasse** nicht vergessen!
- Taschenmesser und Taschenlampe sind immer sinnvoll!

